

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt am Montag, dem 17.08.2020, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Gemeinschaftsschule, Süderstraße 79**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Sönke Momsen

Bürgermeister

Christian Schmidt

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen In Vertretung für Frau Monika Neuenfeldt-Petersen
Ralph Ettrich
Harald Rossa

Bürgerliches Mitglied

Henry Bohm In Vertretung für Herrn Torsten Staupe
Wolfgang Denß
Jürgen Mohr
Momme Thomas Peters In Vertretung für Herrn Michael Hansen
Catharina Staupe

Protokollführer

Christopher Brühl

Seniorenbeirat

Hilke Zubke

Presse

Sabine Voiges Husumer Nachrichten

Zuhörer:

12 Zuhörer

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Michael Hansen Vertreten durch Herrn Momme Thomas Peters
Torsten Staupe Vertreten durch Herrn Henry Bohm

Bürgerliches Mitglied

Monika Neuenfeldt-Petersen Vertreten durch Herrn Kay-Peter Christophersen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.05.2020
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Vorstellung des Bauvorhabens Osterstraße 36 - 38
- 5 Beratung zum Straßenausbauprogramm 2023 - 2027
- 6 Aktuelle Informationen zu "Bredstedt blüht auf"
- 7 Anträge
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 9.2 Bredstedt - Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Toftlundweg
Vorlage: 019/368/2019
- 10 Bekanntgabe der Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

19:00 Uhr, der Vorsitzende Sönke Momsen begrüßt alle Anwesenden Mitglieder, den Bürgermeister Herrn Schmidt, den Protokollführer Herrn Brühl, Frau Zubke vom Seniorenbeirat, Frau Voiges von der Presse und alle anderen Gäste recht herzlich. Außerdem wünscht er einen Informativen Abend.

Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Beschlussfähigkeit steht fest.

Es ergehen keine Einwände.

Des Weiteren berichtet er, dass Herr Brühl von der Amtsverwaltung das letzte Mal das Protokoll führen wird, da er sich beruflich verändern möchte und die Amtsverwaltung zum 30.09.2020 verlassen wird.

Sönke Momsen bedankt sich für die vergangene Zeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Zu Punkt 2 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 25.05.2020)

Die Niederschrift vom 25.05.2020 wird einstimmig genehmigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 3 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Frage:

In der Theodor-Storm-Str. und in der Süderstraße wurden wegen der anstehenden Kanalsanierungsmaßnahme des WV-Nord und der Straßenbaumaßnahme des Landesbetriebs für Straßenbau, Erdbohrungen durchgeführt.

Werden im Zuge dieser Maßnahmen auch die Bürgersteige mit erneuert?

Antwort:

Herzlichen Dank für diesen Tipp, am 08.09.2020 wird es ein Treffen aller Beteiligten geben, bei dem die Bürgersteige zum Thema gemacht werden.

Frage:

Wie ist der Stand der Dinge, bezüglich der eingegangenen Anträge zwecks Einbahnstraßenregelungen in der Gerichtstraße und Westerstraße?

Antwort:

Vorsitzender Sönke Momsen konnte nach vielen Versuchen, endlich einen Termin mit der Verkehrsbehörde des Kreises Nordfriesland erlangen.

Dort wird über die Thematik besprochen und anschließend berichtet.

Frage:

Wie ist der Sachstand bezüglich der Rutsche im Freibad?

Antwort:

Es waren Gutachter vor Ort und haben alle Details aufgenommen.

Derzeit wird eine konkrete Kostenberechnung ausgearbeitet, mit der man dann entscheiden kann, wie es weitergeht.

Fakt ist, die Versicherung hat eine Regulierung des Schadens in Neuwert-Höhe zugesagt.

Frage:

Bezüglich der Straßenausbausatzung – Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen die an landwirtschaftliche Wege grenzen, die in wassergebundener Bauweise hergestellt sind, zahlen für die Ihnen zugeordneten Abrechnungsgebiete und haben letztlich keinen Nutzen davon, weil diese Wege nicht über das Straßenausbauprogramm saniert werden.

In der Karte der Straßenausbausatzung sind die Flächen die an den Bollhusweg grenzen, mit inbegriffen, ist dieses nicht schon Breklumer Gebiet?

Im Baugebiet 3 der Stadt, fahren diverse Fahrzeuge, könnte das nicht eher dem Abrechnungsgebiet 2 zugeordnet werden?

Antwort:

Das Abrechnungs- und Finanzierungspaket ist für Schleswig-Holstein noch ein sehr neues Thema, Bürgermeister Schmidt nimmt die Hinweise dankend an und wird es in der entsprechenden Abteilung der Amtsverwaltung ansprechen und prüfen lassen.

Zu Punkt 4 der TO:

(Vorstellung des Bauvorhabens Osterstraße 36 - 38)

Dieser Tagesordnungspunkt muss auf Grund fehlender Unterlagen verschoben werden und wird in der nächsten Sitzung wieder aufgenommen.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung zum Straßenausbauprogramm 2023 - 2027)

Folgende Straßen wurden aufgenommen:

Süderstraße und Theodor-Storm-Str.

- Auf Grund der bevorstehenden Maßnahmen des LBV und WV-Nord

Rungholtstraße

- In dieser Straße hat der WV-Nord arge Probleme mit dem Kanal, dieser ist in Teilen abgängig und zu sanieren bzw. zu erneuern.
- Außerdem sind sehr viele Absackungen im Asphalt.

Rund um den Mühlenteich - Parkstraße, Feldstraße, Bachstraße

- Nach Möglichkeit erst nach Fertigstellung des Baus des Alloheims

Bergstraße und Gartenstraße

- In der Gartenstraße dann vorzugsweise mit neuen Gehwegen
- Enge und schadhafte Gehwege stellen schon eine Gefahr für die Kinder dar

Weitere Straßen sind auch mit dem Wasserverband- Nord abzustimmen.

Zu Punkt 6 der TO:

(Aktuelle Informationen zu "Bredstedt blüht auf")

Projekt Nr. 6 des Teams „Bredstedt blüht auf“

Frau Staupe stellt das Projekt vor:

Das Gelände um die Seniorenwohnung der Stadt Bredstedt, Parkstraße 1, besteht aus einer langweiligen Rasenfläche.

Dort möchte das Team einen schönen Garten mit überwiegend heimischen Wildblumen, Kräutergarten mit Kräuterspirale, Beerenbüschen, kleine Gemüsefläche für die

Bewohner, Insektenhotel, Totholzhaufen, Kies/Lehm/Sandhaufen, Lesesteinhaufen und weiteren Dingen, die die Wildbienen benötigen, gestalten.

Die Größe des Grundstücks beträgt ca. 1800 m² von denen ca. 620 m² bebaute Fläche sind und ca. 180 m² zur Gemüsefläche und Beerenbüschen werden sollen. Ca. 1000 m² sollen mit Wildblumen-Stauden bepflanzt werden.

Der Ausschuss spricht einstimmig dieser Maßnahme zu, jedoch müssen erst die Kosten für alle Materialien, Flächen, Anschlüsse, Pflanzen etc. aufgeführt und im Haushalt eingeplant werden.

Für die ca. 1000m² Wildblumenpflanzen im Wert von etwa 18.000,00 €, hat Frau Staube die mündliche Zusage von 100 % Bezuschussung von dem Klimabündnis NF. Einen entsprechenden Antrag wird die Amtsverwaltung stellen.

Das weitere Vorgehen und die Kostenschätzung für diese Maßnahme soll mit dem Team „Bredstedt blüht auf“ besprochen werden.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:
(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 8 der TO:
(Mitteilungen und Anfragen)

Sönke Momsen berichtet, dass die Baumaßnahme am Verbindungsweg zwischen der Sporthalle der Gemeinschaftsschule und der Husumer Str. abgeschlossen ist.

Die Planung für einen Radwegebau zwischen Bredstedt und Bordelum laufen und es bald ein Treffen mit der Verkehrsbehörde des Kreises Nordfriesland geben wird.

Bei der Anliegerversammlung zur Erneuerungsmaßnahme der Olandstraße konnte eine Planungsgruppe gegründet werden. Der Tenor war, den Ausbau in Anlehnung an die Osterrade zu gestalten.

Bezüglich des unter Denkmalschutz stehendem „Broder-Gertzen-Haus“ gab es Gespräche mit den Besitzern und verschiedenen Investoren.

Eine endgültige Lösung gibt es aber noch nicht.

Die Stadt Bredstedt unterstützt die Eigentümer, damit aus dieser Ruine wieder ein vernünftiges Gebäude geschaffen werden kann, welches auch das Stadtbild verschönert.

Zu Punkt 9.2 der TO:

(Bredstedt - Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Toftlundweg
Vorlage: 019/368/2019)

Begründung:

Es liegt ein Antrag auf Bebauungsplanänderung von Frau Svenja Jensen vor, siehe Anlage.

Frau Jensen hat im September 2019 eine Bauvoranfrage für die Nutzungsänderung eines Wohnhaushälfte zur Ferienwohnung im Toftlundweg beantragt. Die Bauvoranfrage ist abgelehnt worden. Daraufhin hat Frau Jensen einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes gestellt.

Eine Bebauungsplanänderung ist jedoch nicht erforderlich. Der Bebauungsplan hat keine Festsetzung hinsichtlich der Zulässigkeit von Ferienwohnungen/Ferienhäusern, somit gilt das „Einfüge-Gebot“. Das Vorhaben muss sich dem Gebietscharakter „allgemeines Wohngebiet“ unterordnen.

Grundsätzlich gibt es bei Wohngebieten die Besonderheit der räumlichen Unterordnung und des Gebietserhaltungsanspruches. Der Kreis prüft in diesem Fall, wie viele Objekte in dem Gebiet bereits als Ferienwohnung genutzt werden. Sind es „zu viel“ (Ermessensspielraum!!), wird abgelehnt. Außerdem spielt in diesem Zusammenhang auch eine große Rolle, in wie weit das gesamte Objekt größtmäßig aufgeteilt wird in Ferienwohnung und selbst genutztem Raum. Generell darf die Ferienwohnung flächenmäßig nicht größer oder gleich dem selbst genutzten Raum sein.

Die Stadt Bredstedt kann durch die Stellungnahme der Gemeinde ihr Einvernehmen mit dem Vorhaben erklären.

Beschlussempfehlung:

Die Stadt Bredstedt erklärt ihr Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung „Umnutzung Doppelhaushälfte zu Ferienwohnung“ im Toftlundweg.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Bekanntgabe der Beschlüsse)

Der Bauausschuss hat zwei Bauanträgen das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt, außerdem wurde das Einvernehmen für eine Nutzungsänderung „Umnutzung Doppelhaushälfte zu Ferienwohnung“ erteilt.

Vorsitz	Protokollführung
gez. Sönke Momsen	 Christopher Brühl